Nr. 169 März I Mars 2016

BERNISCHE TRACHTENVEREINIGUNG
ASSOCIATION BERNOISE DES COSTUMES

BERNER TRACHTEN AKTUELL
COSTUME BERNOIS ACTUEL

SUMMISWALD 3
VORSTAND 4
MARKTPLATZ 17+21
WEITERBILDUNG 18
BRAUCHTUM 20
WICHTIGE DATEN 21
BERICHTE 22
LANDESTEILE 25
KALENDER 27

Trachtenschneiderei mit Tradition

Atelier Beat Kobel-Tüscher
vorm. E. Weber-Burla
Dorfstrasse 18, **3054 Schüpfen BE**
Tel. 031 879 01 53

Diverse Schweizer Trachten nach Mass

Hotel Victoria Ritter
3718 Kandersteg

Tel. 033 675 80 00, Fax 033 675 81 00
e-mail: info@hotel-victoria.ch
www.hotel-victoria.ch

Ihr Erholungs- und Wanderparadies
Familienfreundliches Hotel mit grossem Park, Hallenbad, Tennis, Restaurant und Bars, eigener Kindergarten.

Durchführungsort der Arbeitswoche BTV

Ideal für Kurse, Tagungen und Ausflüge!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Muriel und Casi Platzer

ateliergeissbuehler.ch
Tradition und Moderne

Tradition und Moderne finden sich – in der Filigran- und Goldschmiedekunst

ateliergeissbühler gmbh I von Tavelweg I 3510 Konolfingen I Tel. 031 7910322
Di.-Fr. 8.30-12 / 13.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-12 / 13.30-16 Uhr

Die Gemeinde Sumiswald besteht aus den drei Emmentaler Dörfern Sumiswald, Grünen und Wasen, welche in der typischen Emmentaler Hügellandschaft liegen. Die Gemeinde erstreckt sich auf einer Fläche von 60 km^2 und hat rund 5000 Einwohner.

Der historische Dorfkern von Sumiswald wird durch Bauten aus dem Spätbarock geprägt. Die beiden imposanten Gasthöfe Kreuz und Bären sind weit übers Emmental hinaus bekannt. So wurden im Saal des Gasthofs Kreuz Szenen von Gotthelf-Filmen gedreht. Im Gasthof Bären steht der runde Tisch, welcher in der Sage «Die schwarze Spinne» von Jeremias Gotthelf eine Rolle spielte. Die beiden Gasthöfe warten jedoch nicht bloss mit geschichtlichen Bauten auf, auch die Küche der beiden Gasthäuser ist stets eine Reise nach Sumiswald wert.

Die Kirche in Sumiswald wurde in den Jahren 1510 bis 1512 vom Deutschritterorden im altgotischen Stil erbaut und ist mit dem Käsbissen-Turm auch heute noch das Wahrzeichen des Dorfes. Mit ihren 23 wertvollen Glasgemälden kann sie wohl als das schönste Denkmal, das die Deutschritter hinterlassen haben, bezeichnet werden.

Auch das Schloss, welches rund einen Kilometer östlich des Dorfes auf einem Nagelfluh-Felsen über dem Bach «Grüne» thront, ist ein Zeuge aus der Vergangenheit. Wie die Geschichtsbücher erzählen, ist der Ursprung nicht bekannt. Der Deutschritterorden richtete dort einst ein Spital für Hilflose und Kranke ein. Heute ist ein Teil des Alterszentrums SumiA dort untergebracht, doch in Kürze wird auch diese Nutzungsform des Schlosses ein Ende haben, da die Senioren in den Neubau im Dorf umziehen werden.

Die Gemeinde Sumiswald kann jedoch nicht bloss mit Geschichtlichem aufwarten, werden doch zum Beispiel die bekannten Bahnhofuhren

oder die weltweit bekannten PB Werkzeuge hier entwickelt und produziert.

Grosse Beliebtheit bis weit über die Landesgrenzen hinaus hat Sumiswald auch durch den Gotthelf Märit erlangt. In diesem Jahr wird dieser Anlass, welcher immer am zweiten Samstag im Juni stattfindet, bereits die 20. Austragung erleben. Neben rund 160 Marktständen mit einem Angebot «wie zu Gotthelfs Zeiten» gibt es dort viele, teilweise in Vergessenheit geratene Handwerke wie den «Chacheliflicker», den «Schindelmacher» oder die «Waschfrauen» bei ihrer Arbeit zu bestaunen, um hier bloss einen Teil der gezeigten Handwerke aufzuzählen.

Text: Elisabeth Uecker

Titelbild: Schloss Sumiswald
Bilder S.1, 3 und 28: Elisabeth Uecker

Einladung zum ordentlichen Bott im Forum Sumiswald

Sonntag, 24. April 2016, ab 8.30 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll Bott 2015 Ins
3. Jahresbericht 2015
4. Jahresrechnung 2015 / Revisorenbericht
5. Budget 2016
6. Mitgliederbeiträge 2017
7. Mutationen
8. Wahlen
   Neuwahl Ausschussmitglied
   Vorschlag Vorstand:
   Kathrin Schweizer, TG Burgdorf
9. Ehrungen
10. Genehmigung Statuten
11. Tätigkeitsprogramm + Info Jahresschwerpunkte Kommissionen
12. Anträge Vorstand
13. Anträge von Landesteilen und Gruppen
14. Chorfest 2016, Unspunnenfest 2017, Kant. Trachtenfest 2019
15. Verschiedenes

Protokoll vom ordentlichen Bott der BTV vom 26. April 2015 in Ins

1. Begrüssung

In der schön dekorierten Sporthalle heisst die Obfrau alle Anwesenden willkommen. Nach 17 Jahren findet das Bott wieder in Ins statt.

Ein Willkommen geht an die zahlreichen Ehrenmitglieder der BTV. Als Gäste dürfen wir begrüssen: Hans Erni, Obmann Kt. Luzern, Paul Mettler vom BKJV, Franziska Reber-Stettler, Geschäftsleitungsmitglied STV, Markus Mettauer, Präsident der Redaktionskommission STV, Ueli Bettler, OK-Präsident Unspunnenfest 2017. Auch die beiden neuen Trachtenschneiderinnen mit ihren Ausbildnerinnen sowie die Präsidentin und die Expertinnen der Prüfungskommission sind anwesend.

Entschuldigte Ehrenmitglieder: Walter Beutler, Meieli Frey, Werner Meier, Angelika Niesel Strebel und Hansruedi Spichiger.

Entschuldigte Gruppen: TG Adelboden, TG Beatenberg, TG Bümpliz, TG Grosshöchstetten, TG Reichenbach-Kiental, TG Spiez, TG Uetendorf und die Kollektivmitglieder TG Mühlethurnen und Berner-Verein Uster.

Zahlreiche Gruppen bleiben dem Bott unentschuldigt fern.

Wir empfehlen uns für die sorgfältige Neuanfertigung Ihrer BERNERTRACHT. Sollten Sie schon eine haben und sie passt nicht mehr, werden wir sie gerne fachgerecht für Sie ändern.

Marietta Käser
Rainweg 9
3374 Wangenried
032 631 11 83

Ursula von Dach
Grubenweg 27
2540 Grenchen
032 652 16 64

Peter Thommet, Gemeindepräsident von Ins, stellt seine Gemeinde als schönstes Dorf weltweit vor. Zum Glück wissen dies nicht alle.

Als Eröffnungslied hat unsere Kant. Singleiterin «Fröhlich klingen uns're Lieder» ausgewählt.

Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt. Als Stimmenzähler für das heutige Bott werden vorgeschlagen und gewählt:

Corinne Zmoos	Trachtengruppe Rüti b. Büren
Vreni Oesch	Trachtengruppe Schwarzenegg
Marianne Gerber	Trachtengruppe Linden
Martha Affolter	Trachtengruppe Leuzigen
Elisabeth Weber	Trachtengruppe Frieswil
Hans-Jörg Ruprecht	Trachtengruppe Muri-Gümligen

Die mit der Einladung zugestellte Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.
Von total 182 Stimmberechtigten sind 147 anwesend.
Es sind 96 von 122 Gruppen vertreten.

2. Protokoll Bott vom 27. April 2014 in Thun
Das Protokoll des Bottes 2014 wurde im Berner Trachten Aktuell Nr. 166 vom März 2015 veröffentlicht.

Es werden keine Wortbegehren zum Protokoll angemeldet.
Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt mit Dank an die Verfasserin Esther Mühlemann.

3. Jahresbericht 2014
Der Jahresbericht 2014, verfasst von unserer Obfrau Vreni Kämpfer in Zusammenarbeit mit den Kommissionspräsidenten, wurde auch im Berner Trachten Aktuell Nr. 166 vom März 2015 abgedruckt.

Der Jahresbericht 2014 wird ohne Wortbegehren von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
Der Ertragsüberschuss beläuft sich auf CHF 2'085.50.
Dies ist eine Verbesserung gegenüber dem Budget von CHF 4'695.50.
Dank Sponsoren und höheren Inserateeinnahmen fällt die Abrechnung Bott 2014 besser aus, als budgetiert. Auch mehrere Verbesserungen gegenüber dem Budget wie z.B. Kurse und Tagungen, Beiträge an STV und Betriebskosten sind für den guten Abschluss verantwortlich. Auch die Unterstützung von Lotteriefonds und IG Volkskultur (Trachtentag Ballenberg) tragen zum positiven Ergebnis bei.
Den Rückstellungen wurden CHF 4'600.00 entnommen.
In der Bilanz hat es, gegenüber der verschickten Zusammenstellung, einen Fehler: das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 28'938.65.

Der Revisor Kurt Hadorn verliest den Revisorenbericht und beantragt im Namen der Revisoren die Jahresrechnung 2014 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Vorstand hat die Rechnung an seiner Sitzung vom 7. Februar 2015 genehmigt und empfiehlt diese zur Annahme.

Die Jahresrechnung 2015 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Obfrau dankt der Kassierin Liselotte Winz sowie den Revisoren Kurt Hadorn und Annelies Schneider-Bichsel für ihre geleistete Arbeit.

5. Budget 2015
Durch geringere Mitgliederbeiträge und voraussichtlich hohe Kosten vom heutigen Bott wird ein Ausgabenüberschuss von CHF 4'830.00 budgetiert.
Die Entnahme aus den Rückstellungen von CHF 4'200.00 ist für Kurs- und Tagungskosten sowie Projektbeiträge vorgesehen.

Ohne Wortbegehren wird das Budget 2015 ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Mitgliederbeiträge
Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen wie bis anhin.
Die aktuellen Mitgliederbeiträge werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

7. Mutationen
Die Gruppen Biel, Goldiwil, Koppigen und Worben haben sich aufgelöst. TG Mühlethurnen und TG Utzigen sind neu Kollektivmitglied. Die Gruppen Wasen und Eriswil haben fusioniert, die Gruppe Spiez-Wimmis hat sich wieder getrennt.
Die aktuelle Mitgliederzahl kann trotz ausstehenden Rückmeldungen mit 3'252 Personen per 15. April 2015 beziffert werden.

8. Wahlen
Das Jahr 2015 ist ein ordentliches Wahljahr.
Dem Vorschlag für offene Wahlen wird zugestimmt.

Als erstes Wahlgeschäft steht die Obfrau Vreni Kämpfer für 2 Jahre zur Wiederwahl.
Vreni Kämpfer wird ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus wiedergewählt.

Der restliche Vorstand, ohne die ausscheidenden Vorstandsmitglieder, werden ohne Gegenstimmen für zwei weitere Jahre bestätigt; es sind dies: Rosmarie Münger als Sekretärin und neu Mutationsführerin, Liselotte Winz als Kassierin, Esther Mühlemann als Protokollführerin, Gabriela Moser Regli als kantonale Singleiterin, Ueli Häni als Berater Volkstheater, Marlis Mosimann als Redaktorin Mitteilungsblatt, Dora Bähler als KOKJ-Verantwortliche, Ruth Frieden als Präsidentin der Trachtenberatungskommission und Annemarie Rentsch als Präsidentin der Mitgliederwerbekommission.

Atelier Ruth Frieden
Trachtenschneiderin
Hardern 22
3250 Lyss
Tel. 032 384 79 31

Bernertrachten
nach Mass und
Änderungen

Des Weiteren werden die Landesteilobleute Anna Burren (LT Mittelland), Marianna Ramseier (LT Oberaargau), Monika Kobel (LT Emmental), Fritz Schwärzler (LT Oberland) und Markus Marti (LT Seeland) von den Delegierten im Vorstand BTV ohne Gegenstimme bestätigt.
Milly Imer, Vizepräsidentin der TG La Neuveville, stellt Joseph Hinderer als neuen Obmann vom LT Jura bernois vor. Er ist Präsident der Groupe des Costumes La Neuveville, welche bei der BTV Kollektivmitglied ist.
Joseph Hinderer wird im Vorstand willkommen geheissen.
Neuwahl Statthalterin:
Eric Dietrich hat auf das heutige Bott demissioniert.
Als Nachfolgerin stellt sich Christine Stucki, TG Heimberg, zur Wahl.
Ernst Hebeisen stellt Christine Stucki vor. Sie arbeitet als Lehrerin, ist verheiratet und wohnt mit ihrer Familie in Heimberg. Pferde sind ihre Leidenschaft.
Sie ist seit 2001 Mitglied der TG Heimberg und seit 2006 deren Präsidentin.
Christine Stucki wird einstimmig und mit grossem Applaus als neue Statthalterin der BTV gewählt.

Neuwahl Co-Präsidium Kant. Tanzleitung:
Auch Hans Peter Knuchel hat nach 4 Jahren als administrativer Präsident der Tanzkommission demissioniert.
Der Vorstand schlägt Danielle Zaugg und Doris Marti als Nachfolgerinnen vor.
Danielle würde die Kommission in der STV und im Vorstand BTV vertreten und Doris als eigentliche Präsidentin der Kommission vorstehen.

Danielle Zaugg wird von Monika Kobel vorgestellt.

Als ehemalige Tanzleiterin der TG Langnau und aktuelle Landesteiltanzleiterin im Emmental sowie Teilnehmerin von Anlässen in der ganzen Schweiz ist ihr das Trachtenwesen bestens bekannt.

Isabelle Kobel stellt Doris Marti vor. Als Landesteiltanzleiterin im Seeland und Tanzleiterin der TG Schüpfen ist sie ebenso bestens mit dem Volkstanz vertraut.

Beide Bewerberinnen werden einstimmig gewählt.

Turnusgemäss muss ein neuer Revisor gewählt werden.
In diesem Wahlgeschäft wird für den ausscheidenden Revisor Kurt Hadorn ein Nachfolger aus dem Landesteil Mittelland gewählt.
Anna Burren stellt Markus Mülhauser vor. Er kann heute nicht anwesend sein, da er im Ausland weilt.
Auch diesem Vorschlag folgen die Delegierten und Markus Mülhauser wird einstimmig gewählt.

Der Posten des Beauftragten Volkskunst ist weiterhin vakant.

9. Ehrungen
Céline Hählen und Rebecca Rothenbühler haben die Prüfung als Trachtenschneiderinnen bestanden. Karin Brunner, Präsidentin der Prüfungskommission, dankt den Ausbildnerinnen, dass sie dies möglich machten und überreicht beiden das Diplom mit einem Blumenstrauss.

Eric Dietrich war ab 1996 Präsident vom Landesteil Seeland. Im 2007, am Bott in Gümligen, erfolgte die Wahl zum Statthalter. In dieser langen Zeit war er aktiv und organisatorisch an zahlreichen Anlässen im Einsatz.

Den Ausschuss vertrat er in der Trachtenberatungskommission.
In Ins hat der Trachtenweg begonnen und in Ins endet er heute, zumindest was die Vorstandsarbeit anbelangt.
Mit Applaus wird Eric zum Ehrenmitglied ernannt. Als Geschenk erhält er einen Gutschein für ein Wochenende für zwei Personen auf dem Niesen und eine Urkunde.

Hans Peter Knuchel amtete von 2007 – 2011 als Rechnungsrevisor und vor 4 Jahren wurde er in die neue Funktion als administrativer Präsident der Tanzkommission gewählt. Mit einem Korb voll Köstlichkeiten aus dem Seeland und einem grossen Dank für seine sehr engagierte Arbeit wird er verabschiedet.

Am Bott in Port im 2009 wurde Fritz Meuter als Vertreter der Region Jura bernois im Vorstand der BTV bestätigt.
Nach 2011 werden wir im 2017 wiederum mit dem Bott in Reconvillier zu Gast sein. Fritz wird als letzte Amtshandlung noch den Ehrenmitgliederausflug im Herbst organisieren. Auch ihm wird als Geschenk ein Regiokorb überreicht.

Stefan Ramseier wurde am 24. April 1994 am Bott in Tramelan als Musikant gewählt und war seither an viele Anlässen mit dem Örgeli präsent. Für diese lange Zeit dankt ihm der Vorstand mit einem Regiokorb als Geschenk.

Käthi Röthlisberger war seit 2006 in der Trachten- und Materialkommission der STV vertreten und übernahm 2010 bis Ende 2014 das Präsidium. Sie wird die Ausstellungen im Ballenberg noch weiter begleiten.

Für 4 Jahre Rechnungsrevisor erhält Kurt Hadorn zum Dank einen Blumenstrauss.

10. Tätigkeitsprogramm 2015
Das Tätigkeitsprogramm wird ein letztes Mal durch Eric Dietrich verlesen. Wiederum stehen der Casinoabend, die Sing- + Tanzwoche in Kandersteg, die Lysswochenenden und die Kreativtage im Appenberg auf dem Programm. Am Tag der Tracht findet die DV STV in Olten statt sowie Schifffahrten auf dem Thuner- und Bielersee. Auch die Fiescherwoche wird im September wieder durchgeführt.
Auch wurde eine weitere Reise der BTV im September mit Ziel Prag organisiert.

Esther Mühlemann stellt die Neuerungen Kandersteg und Lyss vor.
Die Sing- und Tanzwoche wird neu verkürzt von Mittwoch bis Sonntag angeboten aufgrund der sinkenden Teilnehmerzahlen. Daraus entstand die Idee, an den Lyss-Wochenenden bereits am Vormittag zu beginnen, um die wegfallende Zeit von Kandersteg etwas zu kompensieren.
Dazu liegt vom LT Mittelland ein Antrag vor, welcher von der Obfrau erläutert wird: die Lyss-Wochenende sollen wie bis anhin erst um 14.00 Uhr beginnen.

Die Abstimmung ergibt, dass die Delegierten den bisherigen Beginn von 14.00 Uhr beibehalten wollen. Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen. 17 Personen stimmen für die Neuerung Lyss.

Die Aktivitäten werden wie immer im Mitteilungsblatt ausgeschrieben.

Ueli Häni informiert über eine neue Aktivität im 2016 anfangs April.

Dora Bähler informiert über die Kulturlektion, welche gebucht werden könnte.
Alle Gruppen haben am Morgen einen Umschlag mit Flyern erhalten.

Sie ruft dazu auf, dass diese Flyer persönlich an den Schulen verteilt werden, wenn möglich direkt an Lehrpersonen.

Gabriela Moser Regli informiert über Aktivitäten im Singen. Am 9. Mai findet das Singleitertreffen statt.
Für das Trachtenchortreffen im Tessin sind Vorbereitungen im Gang, um eine kantonale Aktivität anzubieten.
Neu findet das Singwochenende der STV vom 14. und 15. November 2015 in Interlaken statt. Nach 35 Jahren im Appenberg wird das Wochenende zukünftig im Kurszentrum Artos durchgeführt.

11. Anträge des Vorstandes
Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, im 2019 wieder einmal ein Kant. Trachtenfest durchzuführen. Dies auch als Anlass zum 90-jährigen Bestehen der BTV.
Die Delegierten folgen dem Antrag des Vorstandes einstimmig.
Die Ausschreibung dazu folgt im BTA Nr. 167.

12. Anträge von Landesteilen und Gruppen
Es liegen keine weiteren Anträge vor.

13. Chorfest 2016, Unspunnenfest 2017
Infos zum Chorfest Lugano: es findet am 11. und 12. Juni 2016 statt. Die Anmeldefrist wird verlängert. Am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag finden die Vorträge statt. Weitere Infos auf der Homepage Trachtenchorfest Lugano und der STV. Die Singleiter werden an der Singleitertagung direkt informiert. Gabriela würde sich über eine grosse Teilnahme der Berner freuen.

Zum Unspunnenfest im 2017 informiert Ueli Bettler. Es wird einige Neuerungen geben. Er dankt für die angenehme Zusammenarbeit mit unserer Obfrau sowie Franziska Reber und Urs Nufer.

14. Verschiedenes
Unsere Vertreterin in der Geschäftsleitung der STV, Franziska Reber-Stettler, informiert als neue Verantwortliche des Kurswesens in der STV über kommende Kurse und Aktivitäten.

Markus Mettauer informiert über die DV STV vom 6. Juni 2015 in Olten.
Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich für Stadtführungen sowie einer Tunnelbesichtigung anzumelden.

unkonventionell
Grafik- und Webdesign

LOGOS GESCHÄFTSDRUCKSACHEN FLYER PLAKATE ILLUSTRATIONEN
WEBDESIGN KATALOGE GESCHÄFTSBERICHTE INSERATE BROSCHÜREN
FOTOGRAFIE MESSESTÄNDE SIGNALETIK 3D-DESIGN VERPACKUNGEN

Hofmattstrasse 37a | 4950 Huttwil | Telefon +41 62 962 58 58
info@unkonventionell.ch | www.unkonventionell.ch

Peter Bienz stellt die BTV-Reise vom 13. bis 19. September 2015 näher vor, welche im BTA Nr. 166 ausgeschrieben ist.

Die OK-Präsidentin Ursula Burla dankt ihren Helfern und gibt noch einige organisatorische Details bekannt.
Die Obfrau verdankt die Arbeit der TG Ins und allen Helfern.

Einen herzlichen Dank an Pfarrer Ueli Tobler und die Alphornbläsergruppe für die Gestaltung des Gottesdienstes. Für das gespendete Kaffee vom Morgen erhält die Gemeinde Ins einen grossen Applaus.
Nathalie Bichsel und ihr Mann haben die Powerpoint-Präsentation bestens vorbereitet. Auch ihnen ein grosses Merci.

Mit den besten Wünschen an alle schliesst Vreni Kämpfer das Bott 2015.
Eric Dietrich verdankt die grosse Arbeit unserer Obfrau und die Anwesenden setzen mit «le vieux chalet» den musikalischen Schlusspunkt.
Auf Wiedersehen in Sumiswald.

Die Obfrau *Die Protokollführerin*
Vreni Kämpfer *Esther Mühlemann*

Jahresberichte

Obfrau Vreni Kämpfer

Damit das Vereinsschiff BTV auf Kurs gehalten und die Trachtenvereinigung in Bewegung bleibt, wurden die vielseitigen Themen, Wünsche und Probleme an vier Vorstands- und neun Ausschusssitzungen mit viel Engagement und Freude diskutiert und Beschlüsse gefasst.
Beim Verfassen des Jahresberichts ist es jedes Jahr eine Herausforderung die Rosinen des vergangenen Jahres heraus zu picken und die Leser nicht zu langweilen.
Jedes Mitglied erhält dreimal jährlich unser tolles Infoblatt, Berner Trachten Aktuell, oder besucht regelmässig unsere Homepage. Diesen Infoquellen kann laufend entnommen werden, wo, was läuft oder mit welchen Themen sich der Vorstand im Moment befasst.
So ist es euch bestimmt nicht entgangen, dass wir im vergangenen Juli am Projekt «Miini Schwiiz» von Coop, im Wankdorf Zentrum Bern, mitgemacht haben, an der Waldshuter Chilbi zu Gast waren oder dass eine Gruppe von 25 Jugendlichen in «Das Zelt», in Interlaken beim Einstimmungsanlass, Unspunnen 2017 aktiv auf der Bühne stand. (Weitere Highlights können den Kommissionsberichten entnommen werden).
Dies alles und noch vieles mehr, war nur möglich dank der grossen Leidenschaft von all den Freiwilligen, die sich im Hintergrund unermüdlich einsetzten.
Ein grosses Dankeschön an euch alle, für euer aktives Mitmachen in der Gruppe, im Landesteil, kantonal oder schweizerisch.
Ein neues Jahr heisst neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.
Stellen wir uns der Herausforderung, machen wir uns gemeinsam auf den Weg mit dem Ziel:

- eine Gruppierung zu finden, die das Kantonale Trachtenfest 2019 organisieren will
- genügend interessierte KursteilnehmerInnen, damit wir auch in Zukunft ein attraktives, finanzierbares Kursangebot anbieten können
- motivierte Frauen und Männer, die Verantwortung übernehmen wollen in Vorständen oder Fachkommissionen.
- viele gute Begegnungen, Freundschaften, Gespräche, Momente und Augenblicke zum «Düreschnufe u Tanke», damit unsere Trachtenvereinigung in Bewegung und Schwung bleibt.

Volksliedkommission

(Bericht von Gabriela Moser Regli)

Eine grosse Schar von Trachtenleuten und auch ein paar Kinder trafen sich am Sonntag, 29. März 2015, zum 2. Familiensingsonntag in Spiez. Die Volksliedkommission hat wiederum ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die verschiedenen Workshops konnten nach Belieben besucht werden. Alle Themen waren so vielversprechend, dass manche Sängerin und mancher Sänger die Qual der Wahl hatte. So musste man sich zwischen Klassik, Seemanns-Liedern, Jodelliedern, tierisch guten Liedern, Schlagern in der Volksmusik und Kirchliches und Geistliches aus aller Welt entscheiden.

Voller Motivation und Vorfreude gingen die Teilnehmer ans Erlernen der Lieder und schon nach kurzer Zeit war das Kirchgemeindehaus voller Gesang. Auch im nahegelegenen Schulhaus tönte es fröhlich zu den Fenstern hinaus. Am Nachmittag stellte jede Gruppe kurz eine Kostprobe aus ihrem Workshop vor und alle haben die Zuhörer zum Staunen und Mitsummen gebracht. Der BTV-Vorstand verwöhnte die Sängerinnen und Sänger wiederum mit einem feinen Mittagessen und einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Nochmals ein grosses Dankeschön an alle Regionalsingleiterinnen und -singleiter und dem kant. Vorstand für ihre Arbeit.

Am jährlichen Singleitertreffen wurde über die Aktivitäten und Erneuerungen der BTV und STV informiert. Zwei Chorleiterinnen gaben zudem wertvolle Tipps und Tricks aus dem Chorleiteralltag weiter. Auch die Zeit zum Austauschen und Diskutieren durfte nicht fehlen.

Im vergangenen Jahr haben Marc Flück, Singleiter LT Oberaargau, und Markus Zahnd, Singleiter LT Oberland, demissioniert. Nochmals danke ich den beiden Singleitern für ihre Arbeit und ihr Engagement in der VLK. Wir durften als neue Singleiterin LT Oberaargau Lilian von Rohr herzlich in unserer Kommission begrüssen.

In den Gruppen sind bereits im 2015 die Vorbereitungsarbeiten und Singproben für das Schweizerische Trachtenchorfest 2016 in Lugano angelaufen. Auch in der Sing- und Tanzwoche in Kandersteg wurden die Lieder für den Kantonalchor bereits fleissig geübt.

Deshalb wünsche ich allen Trachtenchören der BTV eine erfolgreiche Vorbereitungszeit und gutes Gelingen. Ich freue mich jetzt schon, euch im Kantonalchor begrüssen zu können und sage «uf Wiederluege z'Lugano!»

Trachten-Atelier
Malou Balmer

. Neuanfertigung
. Änderungen
. Verkauf von Trachtenzubehör

Malou Balmer
Dipl. Trachtenschneiderin
Höheweg 49
3800 Interlaken
033 822 11 84 . 079 438 75 49
balmermalou@bluewin.ch
www.trachten-atelier.ch

Kommission für Kinder- und Jugendarbeit
(Bericht von Dora Bähler)
Am Bott 2015 verteilte die Kommission KOKJ noch einmal eine grosse Anzahl von Flyern zum Thema «Kulturlektion». Im Juni konnten wir mit unserem Kulturangebot in der Schule Zimmerwald starten. Im November durften wir unser Brauchtum in der Schule Utzenstorf vorstellen. Die Schulen Madiswil und Bätterkinden haben bereits für 2016 angefragt.
Wir haben es geschafft!
Unser Angebot ist bei der Erziehungsdirektion des Kantons Bern definitiv aufgeschaltet. Wir hoffen weiter auf Anfragen und deshalb steht hier nochmals der direkte Link für alle Interessierten:

http://www.erz.be.ch/erz/de/index/kultur/bildung_kultur/search_kulturangebot/detail.event1094.html

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Bernischen Jugendtanzgruppe am 3. Einstimmungsanlass «Unspunnen 2017» in Interlaken.
Die Anfrage der STV gelangte in den Kanton Bern. 25 Jugendliche aus allen Landesteilen sagten spontan und voller Vorfreude zu. Die drei gemeinsamen Samstagsproben in Aeschi schweissten die Gruppe zusammen und der Auftritt wurde ein Riesenerfolg. Gross war die Begeisterung bei den Jugendlichen und beim Publikum. Nochmals ein grosser Dank an alle, die sich für diesen Anlass eingesetzt haben.
Die Kommission KOKJ traf sich in diesem Jahr zu drei Sitzungen.
Die Themen «Einführungskurs neue STV-CD Jung mit Schwung, das Kindertanzfest an Unspunnen 2017, verschiedene Anlässe in den Landesteilen, der Besuch von Weiterbildungen» gehörten zu den immer wiederkehrenden Traktanden.
Alljährlich steht die Teilnahme an der STV KOKJ-Tagung für je eine Vertreterin pro Landesteil auf dem Programm. Dieses Jahr fand die Tagung in Basel statt.
Die Kommission KOKJ BTV würde sich riesig freuen, wenn bald einmal die vakanten Plätze besetzt würden. Das Miteinander ist uns wichtig und die Aufgaben im Bereich Kinder- und Jugendarbeit sind abwechslungsreich und machen viel Freude.

Tanzkommission
(Bericht Doris Marti, Co-Präsidentin)
An den gut besuchten Lyss Wochenenden hat

DIE TRADITION
Berner Trachten auf Mass
Trachtenänderungen für Frau + Mann
Trachtenzubehör + -stoffe
SCHNEIDEREI
Irene Burkhalter
Dipl. Trachtenschneiderin
Sonnmattweg 12
3416 Affoltern i. E.
Tel. 034 461 22 65
die-tradition@gmx.ch

die TK den Tänzerinnen/Tänzern wiederum einen bunten Strauss an Tänzen instruiert. Im April organisierte die TK den diesjährigen schweizerischen Tanzleiterkurs in Interlaken. Wir Berner zeigten den Walzer Schilthorn von Margrith Egger sowie die Musikpost von Vreni und Hans Jörg Ruprecht. Am Tanznachmittag am Bott in Ins wurde das Programm ebenfalls von der TK erstellt. Im Mai durften wir am traditionellen Casinoball sehr viele gutgelaunte Trachtenleute und Gäste empfangen. Zu den Klängen der Kapelle Ulmizberg tanzten fröhliche Trachtenleute das vielfältige Programm. Es war ein schöner, gemütlicher und lustiger Abend. Im Oktober reiste eine kleine leider tanzfreudige Gruppe nach Kandersteg. Die TK hat auch in diesem Jahr viele schöne Tänze zusammengestellt. Trotz der kleinen Gruppe hatten wir eine sehr gemütliche, abwechslungsreiche und lehrreiche Woche. Im nächsten Jahr wird es eine verkürzte Kanderstegwoche geben. Eine Arbeitsgruppe wird ein passendes Programm erstellen. In diesem Jahr haben die Landesteile Mittelland und Seeland zum ersten Mal zusammen den Tanzleitersonntag durchgeführt. Die Landesteile Emmental und Oberaargau tanzten schon zum zweiten Mal zusammen. Da auch die Teilnehmerzahlen in den Landesteilen kleiner werden, macht es Sinn, die Zusammenarbeit zu fördern. Bereits ist die TK an verschiedenen Anlässen fürs 2016 zu organisieren und Tanzprogramme zusammenzustellen. Ich möchte mich bei meinen Kommissionsmitgliedern herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit.

Trachtenberatungskommission

(Bericht von Ruth Frieden)

Die TBK traf sich in diesem Jahr zu drei Sitzungen. Zu den Hauptaufgaben gehörte die Bereitstellung eines Teils der vielen Trachtenbilder auf der Homepage. Pünktlich aufs Bott im April war es dann soweit: Die ersten fünf Trachten konnte man mit Bild und Begleittext auf der Website betrachten. Im Anschluss folgten die Oberländer Trachten. Nathalie Bichsel stellte die Bilder zusammen und war auch für die Fertigstellung und Aufschaltung der Seiten auf der Homepage verantwortlich. Die entsprechenden Texte wurden durch die Kommissionsmitglieder geliefert.

Wir haben erst einen kleinen Teil der vielen Trachten aus unserem Kanton für die Homepage festgehalten. Daher wird uns diese Arbeit auch in Zukunft begleiten.

Verabschiedungen

An einem warmen Sommerabend im Juni genoss

Bärner Trachte

Nach Mass und Änderungen

079 195 38 54 Marianne Lehmann Neumattweg 4
mare_l@outlook.com Dipl. Trachtenschneiderin 3272 Walperswil

die Kommission ein gemütliches Beisammensein mit feinem Nachtessen. Diese Gelegenheit benutzten wir zur Verabschiedung von Dora Beyeler, LT Mittelland, Käthi Röthlisberger, Vertretung STV, und Eric Dietrich, Vertreter Ausschuss.

Theaterberatung

(Bericht von Ueli Häni)

Es gibt keine kleinen Rollen, nur kleine Schauspieler. (Konstantin Stanislawski)

Letschts Jahr het mi ds Theater die ganzi Zit uf Trab ghalte und es isch mir nie längwilig worde. D Trachtegruppe Madiswil het ds Stück «E Chäs für d Liebi» vor Iria Brunner urufgfüehrt. I ha mi über ds vorgängige Medienecho wo dä Anlass usglöst het gfröit. Und als Verträter vo der BTV han ig de Theaterlüt Glückwünsch und der Iria en Bluemestruss zu der glungene Premiere dörfe überbringe. Es si alli überwältiget gsi vom grosse Interesse a däm Stück.

Scho churz nach der Heimatabezit bin i a die letschte Vorbereitige zum Kurs «Auf den Spuren von Werner Bula / entspannen, konzentrieren, darstellen». Vil Schnee het aber das Ganze verzögeret und es isch bis am Schluss no knapp worde. Mit em Fritz Schürch han i aber glich no e usgedehnti Wanderig dür d Wynigebärge chönne mache. Am elfte April isch es sowit gsi. E chlini Gruppe het sich erwartigsvoll vor em Bahnhof Wynige versammlet. Was ig mit dere Gruppe a däm Tag alls Schöns erläbt ha, steit uf der Site 9 im BTA 167 vom letschte Juni.

Der Vorstands- und Ehremitgliederusflug isch immer e gmüetliche Tag. Me trifft sich bi Kaffee und Gipfeli, stigt de i Car und chas der ganz Tag eifach la gsorget gä. Das Jahr isch es i Bärner Jura gange.

Der Summer u der Herbscht si vo de Probe für üses Stück «Wehrlos» prägt gsi.

E Gschicht us der Zit vo der Täuferverfolgig im Ämmital. Es Thema, wo vo allne Theaterlüt vil Fingerspitzegfühl und sehr grosse Isatz gforderet het. Mir si a üsi Gränze cho. Aber was meint de üses Publikum? Es isch wahr; mir hei scho meh Itritte gha. Aber Erfolg cha me nid «nume» a de verchoufte Plätz mässe. Und me fröit sich umso meh, es angers Mau wieder es guets heiters Stück z spile.

A me ne schöne Herbschtnamitag han i no mit der Iria Termin gha im Teaterverlag Elgg ds Belp. Mir hei wölle wüsse, was e Lektor zu däm Stück seit und öb es vilicht möglich wär, «E Chäs für d Liebi» i Verlag ufznäh. Der Adrian Kurmann het

Trachten-Atelier

Massanfertigung von Bernertrachten
Trachtenänderungen
Trachtenstoffe und Zubehör

Karin Brunner
Dipl. Trachtenschneiderin
Lindenweg 6
3273 Kappelen
032 392 16 73

das Stück vorgängig düregläse und het üs Site für Site erklärt, was me no cha verbessere. En unvergässlichi Lektion, wo motiviert, es guets Stück no besser z mache.
Motivation, das isch der beschti Atrieb, für es guets Theater z mache. Motivation, als Schouspiler ou e «chlini» Rolle sehr guet z spile und als Regisseur ou de «chline» Rolle grossi Ufmerksamkeit z schänke. De chunnts guet.

Medienkommission
(Bericht von Marlis Mosimann)
Die Kommissionsmitglieder trafen sich während dem Verbandsjahr 2015 insgesamt zu drei Sitzungen. Als Vertretung des Ausschusses war Rosmarie Münger anwesend.
Schwerpunkt bildeten wie immer die Vorbereitungsarbeiten der drei BTA-Ausgaben.
Unter anderem wurde über mögliche neue aktuelle Themen diskutiert und ein Beschluss gefasst. Wir wollen in Zukunft den Blick öffnen über den «Gartenhag» für Brauchtum aus anderen Gegenden.
Auf Ende Jahr haben zwei Mitglieder demissioniert. Wir hoffen, dass sich diese Lücken wieder schliessen werden. Wartet doch eine interessante Aufgabe auf sie.

Verabschiedungen
Anfangs Juli trafen sich die Mitglieder zu einem gemeinsamen Nachtessen in Bern. Bei dieser Gelegenheit wurden Alexandra Weber, LT Oberaargau, und Isabelle Kobel, LT Seeland, verabschiedet.

Internetauftritt
Dank der guten Betreuung durch Danielle Zaugg ist die Homepage immer aktuell.
Laufend macht sie sich Gedanken, was noch verbessert werden kann.
Im Hintergrund arbeitet Nathalie Bichsel an der Fertigstellung der noch fehlenden Seiten.
Auch im «facebook» ist die BTV anzutreffen. Isabelle Kobel zeichnet dafür verantwortlich.

Mitgliederwerbekommission
(Bericht von Annemarie Rentsch)
Die MWK hat im vergangenen Jahr unter anderem verschiedene Kleinprojekte umgesetzt.
Zwei möchte ich stellvertretend erwähnen:
- Tanzen am Graniummärit in Bern im April
- Teilnahme an «Mini Schwyz», einem Projekt von COOP, im Einkaufszentrum im «Stade de Suisse».

Trachtenatelier

Helene Wyssen
Trachtenschneiderin
Obermatt 78
3036 Detligen
031 825 62 01
trachtenatelier@ewanet.ch

www.trachtenatelier.ch

Massanfertigung und
Anpassungen von
Berner Sonntagstracht
Müngertracht
Gotthelftracht
Wollene Ausgangstracht
u.s.w.
Verkauf von Zubehör

Beide Projekte erhielten durchwegs positive Rückmeldungen. Es sind gute Möglichkeiten unsere Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. «Tanzen am Graniummärit» soll längerfristig zu einem festen Bestandteil in unserem Tätigkeitsprogramm werden. Das Ziel wäre es, dass jedes Jahr eine Trachtengruppe für eine Stunde an diesem Anlass in Bern tanzt. Für 2016 konnte bereits eine Gruppe gefunden werden.
Für das nächste Jahr wurden erfreulicherweise wieder verschiedene Projekte eingereicht, die finanziell unterstützt und im nächsten Jahr umgesetzt werden.
Ziele für 2016:

- Trachtengruppen bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen
- Projekte umsetzen

Gratulation zum Geburtstag

Am 10. Februar 2016 konnte Vreni Ruprecht, ehemalige Tanzleiterin vom Landesteil Mittelland und Organisatorin vom Casino Tanzabend Bern, auf 80 Lebensjahre zurückblicken.
Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihr alles Gute für das neue Lebensjahr.

Februar-Vorstandssitzung

Finanzen
Die Rechnung 2015 und das Budget 2016 wurden zuhanden des Botts angenommen.

Flyer für BTV Anlässe
Für folgende Anlässe liegen Flyer auf:

- Sing- und Tanztage Kandersteg
- Sing- und Tanzwochenenden Lyss 2017
- Casino Tanzabend Bern
- Tanzsonntag für Kinder und Jugendliche in Madiswil, Oberaargau

Neue Statuten
Die letzten Statutenanpassungen wurden zuhanden des Botts besprochen.

BEA 2016
Die Trachtenschneiderinnen werden mit einem eigenen Stand an der BEA anwesend sein. Die BTV hat entschieden, sie finanziell zu unterstützen und vor Ort mit einem Mitglied den Stand zu betreuen.

Weiterbildung
Für die amtierenden TanzleiterInnen wird von der STV am 12./13. November 2016 in Sursee ein Volkstanzkurs durchgeführt.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Personelles
Auf das Bott 2016 in Sumiswald stellt unsere Kassierin Liselotte Winz ihr Amt zur Verfügung.
Da sich auf die Ausschreibung im letzten Berner Trachten Aktuell niemand meldete, hat der Vorstand BTV an seiner Sitzung vom 6. Februar 2016 beschlossen, die Führung der Kasse an Erich Stamm zu übertragen. Er stellt sich unter der Bedingung, dies nur für ein Jahr als Übergangslösung zu machen, zur Verfügung. Er wird dies im Mandat übernehmen und nur bei Bedarf an Sitzungen teilnehmen und auch sonst keine weiteren Funktionen übernehmen.
Als neues Ausschussmitglied konnte Kathrin Schweizer, TG Burgdorf, gewonnen werden mit der Option, dass sie im 2017 das Amt des Kassiers übernehmen wird.
Der Vorstand ist froh über diese Lösung und freut sich, dies den Delegierten am Bott vorschlagen zu können.

Steckbrief

Neues Ausschussmitglied

Katrin Schweizer

7. Mai 1954
Verheiratet mit Peter, 1 Kind
Wohnhaft in Krauchthal
Arbeit: BackOffice, Kundenadministration/ Controlling in Bank
Seit 1990 Mitglied der Trachtengruppe Burgdorf
Anfangs Vize-Präsidentin
Aktuell: Amt der Sekretärin
Ehemalige Rechnungsrevisorin der BTV und des LT Emmental.

Was ich gerne tue: Wandern, Lesen

Berner Kantonalchor am Trachtenchorfest in Lugano

Unser Auftritt findet am Samstag, 11. Juni 2016, von 18.05 – 18.25 Uhr auf der Piazza Riforma statt.
Treffpunkt: 18.00 Uhr auf der Piazza Riforma
Wir singen folgende Lieder:

- Bärnertracht: M+T: J. Düsel, S: Hs. Müller-Luchsinger, 4-stimmiger Chorsatz, Grundliederprogramm
- Dämmerzyt: M+T: D.Imwald, S: R. Scherrer, 4-stimmiger Chorsatz, Grundliederprogramm
- Fröhlich klingen unsre Lieder: M+T: L. Maierhofer, 4-stimmiger Chorsatz, Grundliederprogramm
- Chante en mon pays aimé: M+T: P. Kaelin, 4-stimmiger Chorsatz, Grundliederprogramm
- Heit dir hüt scho gsunge? M+T: P. Hirt, 4-stimmiger Chorsatz

Bezugsquelle:
www.bkgv.ch/musikkommission/jahreslieder
Ich freue mich auf euer Mitsingen.

Gabriela Moser Regli, Kant. Singleiterin

Zu verkaufen

Komplette Berner Sonntagstracht

(Sommer- und Wintertracht mit Unterrock)

zweimal getragen, wie neu. Jupe ist gebraucht.

Grösse Tracht und Schuhe: 38
Brustumfang: 86 cm / Taille: 70 cm
Preis nach Absprache
(Schätzung des Silbers: Fr. 1600.–)

Auskunft: R. Gurtner, Tel. 078 809 15 11

Der Vorstand hat 2012 beschlossen, jährlich Weiterbildungskurse für Vorstandsarbeit anzubieten. Abwechslungsweise werden Kurse für Rechnungswesen, Sekretariate und Präsidien durchgeführt. Dieses Jahr wird zum 2. Mal ein Kurs für Sekretariate angeboten.

Kurs für Sekretariate

Kursziel:
Die Kursteilnehmer kennen Grundprinzipien der Sitzungsvorbereitung, der Protokollführung und zur Verfügung stehende Hilfsmittel sowie unsere Verbandsorganisation und das Mutationswesen.

Teilnehmer:
Der Kurs eignet sich für amtierende und zukünftige Vereinssekretärinnen und -sekretäre sowie Präsidentinnen und Präsidenten.

Vorkenntnisse:
Interesse und Flair fürs Schreiben und Verfassen von Texten

Kursinhalte:
- Sitzungsvorbereitung/Traktandenliste/ Protokollführung
- Vorgehen für Projekteingaben und Beiträge BTV
- Organisation/Verbandsstruktur STV/BTV/LT/ Gruppen
- Mutationswesen
- Praxisbeispiele und Textvorlagen

Kursdauer/-tag: Samstag, 10. Sept. 2016
9.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Kursort: Gasthof Linde, Belp

Kursleiter:
Erich Stamm, ehem. Kantonalkassier BTV

Kurskosten:
Fr. 50.–/Person (inkl. Essen ohne Getränke, Sitzungsgetränke und Kursunterlagen)
Fr. 70.– für Nicht-BTV-Mitglieder

Kursbestätigung: Wenn vorhanden, bitte den Bildungspass mitnehmen!
Wer keinen hat, kann vor Ort für Fr. 5.– einen Neuen beziehen.

Anmeldung: bis 20. August 2016 an
Erich Stamm, Sonneggstrasse 6, 4950 Huttwil
oder erich.stamm@besonet.ch
Teilnehmerzahl ist begrenzt. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen.

YOUHEY!
communication

YOUHEY Communication AG
Oberburgstrasse 10 | CH-3400 Burgdorf | Telefon +41 (0)34 420 48 49
info@youhey.ch | **www.youhey.ch**

ANMELDUNG Kurs für Sekretariate 2016 bis 20. August 2016

Trachtengruppe

Funktion

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Spezielle Fragen

Geissbühler Schmuck GmbH

Der Trachtenschmuckhersteller in der 5. Generation in Langenthal mit Werkstatt und Ausstellungsraum.

Trachtenschmuck für die ganze Schweiz
Reinigungen, Reparaturen, Schätzungen, Auswahlen

Jetzt neu mit Online Shop auf www.filigry.com

Spitalgasse 10, 4900 Langenthal, Tel. 062 544 67 72, info@filigry.com
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00, Sa: Nach Absprache

Fasnacht in Liestal

In den ersten Monaten bricht die Fasnacht in vielen Regionen der Schweiz aus. Ja, sie findet nicht statt, sondern sie bricht aus, für die eingefleischten Fasnächtler.

Bei der Liestaler Fasnacht ist – mit Ausnahme des Chienbäsen-Umzuges – das baslerische Vorbild unübersehbar. Den Auftakt bildet am Fasnachtssonntag der Umzug mit über 70 Gruppen aus dem Baselbiet und dem nahen Schwarzbubenland. Vom Stadion Gitterli ziehen traditionelle Cliquen mit Tambouren und Pfeifern, Guggenmusiken, Waggiswagen, Familienzügli usw. ins Stedtli. Durch ihre Kostüme, Laternen, Wagen und Requisiten parodieren sie regionale oder globale Ereignisse des verflossenen Jahres.

Chienbäse

Einmaliger und unbestrittener Höhepunkt der «Lieschtler Fasnecht» ist und bleibt der «Chienbäsen-Umzug» am Fasnachtssonntagabend um 19.15 Uhr. Hell auflodernde Kienbesen, das sind gebündelte Föhrenscheiter, die wie ein Besen um eine dicke Buchenstange herum befestigt sind, werden auf den Schultern durch die verdunkelte Altstadt getragen. Dazwischen folgen einige funkensprühende, meterhohe Flammen aufwerfende Feuerwagen, welche die Fassaden der Rathausstrasse in ein infernalisches Licht tauchen. Unmittelbar diesem urtümlich wirkenden Feuerbrauch voraus geht seit wenigen Jahrzehnten ein nächtlicher Umzug der Trommler und Pfeifercliquen mit ihren erleuchteten Fasnachtslaternen.

Ein eindrückliches Erlebnis für alle Teilenehmenden und Zuschauer

Plötzlich verstummen die Gespräche. Durch das Törli sehen die Massen in der Rathausstrasse einen Feuerball auf einer Bahre, ein rötlicher Schein erhellt das Dunkel.

Gerade erst sind Pfeifer und Trommler als die traditionellen Vorboten des Chienbäsen-Umzuges durchs Törli defiliert. Mit dem Feuer aber kommt das, weshalb Zehntausende alljährlich nach Liestal pilgern.

Schon sind die ersten Besen zu sehen, grosse und kleine, es wird heller und heller, das Knistern lauter und lauter, bis es einen gespenstischen Pegel erreicht, als ein Wagen heran prescht. Die Flammen züngeln das Törli hoch, das wohl bis zum Ende des Umzugs in Flammen stünde, hielte die Feuerwehr nicht mit aller Kraft die Wasserschläuche auf die hölzerne Bogendecke.

Für einen Moment stockt der Umzug, und der lodernde Wagen steckt fest. Die Hitze raubt einem den Atem, durch die Menge geht ein Aufschrei. Schweiss rinnt im Winter, denn eigentlich ist es

Bilder: Kevin D. Müri

kalt an diesem Abend. Man wendet sich ab, verbirgt das Gesicht hinter den Armen, und wer Platz hat, sucht das Weite. Doch Platz ist knapp; zum Chienbäsen-Umzug ist das Stedtli Liestal immer überbevölkert. Da endlich klappert er weiter, der brennende Wagen, erster von insgesamt 17, dem Maximum des Erlaubten.
Das ist der Kitzel am Chienbäse: Diese Berg- und Talfahrt aus sengender Hitze und winterlicher Kälte, das Gedränge, die greifbare Gefahr, dieses Beherrschen des Unkontrollierbaren. «Geil!», ruft es, «einfach wunderschön», meinen die beiden St. Gallerinnen, die erstmals dem Chienbäse beiwohnen, «und auch etwas unheimlich».

Der Chienbäsen-Umzug ist immer am Sonntag vor dem Morgestraich in Basel – die eingefleischten Fasnächtler gehen anschliessend zu Fuss von Liestal nach Basel an den Morgestraich – der ist bekanntlich um 4.00 Uhr am Morgen.
Auch im nächsten Jahr wird es einen Chienbäse Umzug geben; am 5. März 2017.

Text: Danielle Zaugg

Wichtige Daten

06.–09.04.2016	Kreativ Tage Appenberg
24.04.2016	Kantonales Bott, Forum Sumiswald
21.05.2016	Casino Tanzabend Bern
06.06.2016	Tag der Tracht
11.–12.06.2016	Schweizerisches Chorfest Lugano
28.09.–02.10.2016	Sing- und Tanztage Kandersteg
23.04.2017	Bott in Reconvilier
20.05.2017	Casino Tanzabend Bern
26.08.–03.09.2017	Unspunnenfest Interlaken

Marktplatz

Trachtengruppe Belp und Umgebung
Wir sind ca. 40 singfreudige Frauen und Männer und treffen uns alle zwei Wochen, Dienstags, zur Singprobe in Belp. Wir pflegen ein grosses Repertoire von Schweizer Volksliedern und sind auch offen für Neues.

Wir suchen ab sofort od. nach Vereinbarung

eine Dirigentin oder einen Dirigenten

Wir wünschen uns eine Person, die
- Freude am Singen hat
- die Ausbildung als Chorleiter/Chorleiterin mitbringt
- bereit ist, an ca. 8 Anlässen pro Jahr (ausserhalb der Proben) teilzunehmen

Fühlen Sie sich angesprochen oder haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich bei unserer Präsidentin Kathrin Engel
Bachmatt 8, 3532 Zäziwil, Telefon 031 711 54 62

Lyss-Wochenende vom 23./24.01.2016

Am Samstag, den 23. bis am Sonntag, 24. Januar 2016 fand wie jedes Jahr das Sing- und Tanzwochenende in Lyss statt. In diesem Jahr war es möglich, schon ab 12 Jahren teilzunehmen. Dies hat sich positiv ausgewirkt. Es war erstaunlich, wie vielen Jugendlichen wir begegnen durften. Das Wochenende begann mit einer herzlichen Begrüssung und anschliessend das Programm schon mit dem Singen. Es war spannend, wieder neue Lieder singen zu dürfen. Als dies freudig zu Ende ging, wurde man schon zum Tanz geboten. Am Anfang hatten wir kalt, doch ein Tanz und man hätte schon ausziehen können. Mit einer liebevollen Tanzleitung durften wir Kandersteger, wie auch die anderen Mitmachenden, sieben neue Tänze in unseren Kopf hinein bringen: Chum cho luege, No chli Sangria, Musigposcht, Schründler, Es Energieschübli, Natur Pur und La Fiorentina. Diese Tänze sind für Junge und Ältere geeignet. Als wir die ersten Tänze am Nachmittag bereits getanzt hatten, konnte man ein leckeres Menu essen. Es gab Reis mit Currysauce, Poulet und Gemüse. Auch beim Salat durfte man sich selbstverständlich bedienen. Zum Dessert stand ein feines Dessertbuffet bereit. Am Abend wurde wieder viel gesungen und getanzt bis um 22.30 Uhr. Nach diesem abwechslungsreichen Nachmittag und Abend war man müde, doch noch nicht genug für ins Bett. Wir aus Kandersteg und auch die andern genossen einen gemütlichen Abend mit Kuchen und Getränken sowie Züpfe, Fleisch und Käse usw. Es wurde weiter getanzt und später war noch Wunschtanzen. Auch das UNO-Spiel im 3er-Zimmer war sehr lustig. Wir konnten richtig Tanzen bis in alle Nacht. Nach einer kurzen aber wunderbaren Nacht in netten Zimmern konnten wir einen guten Schlaf geniessen. Am Morgen um 8.00 Uhr wurde es wieder Zeit in die Tracht zu schlüpfen und zu frühstücken. So fein war es. Weiterhin wurde den ganzen Morgen gesungen und getanzt. Zum Mittagessen gab es Kartoffelstock und Braten wie auch Gemüse und Salat. Natürlich auch ein Dessert-

buffet. Als es 15.30 Uhr war, ging es leider auch schon dem Ende zu, wir versammelten uns wieder wie am Anfang und der Abschied war da. An diesem Wochenende kam bei uns das Lachen auf alle Fälle nicht zu kurz und die Gemeinschaft auch nicht. Richtig freudig und müde machten wir uns auf die Heimkehr und verabschiedeten uns vom wunderbaren Lyss-Wochenende 2016 und freuen uns schon jetzt auf die nächstjährige Ausgabe. Hoffentlich wieder mit so begeisterten und glücklichen Menschen, die das Tanzen auch so mögen wie wir.

Bis Bald … *Die Jungtänzer aus Kandersteg*

Lyss-Wochenende vom 23./24.01.2016

Als zahlreichste Gruppe mit zehn Teilnehmerinnen und zwei Teilnehmern reisten wir frohen Mutes an den letzten Wochenend-Kurs der BTV nach Lyss. Die Vorfreude und Spannung waren riesig, da wir noch nicht genau wussten was uns erwartet. Leider mussten wir vorgängig drei Personen abmelden. Wir konnten aber noch eine neue Teilnehmerin finden, damit unsere Tanzpaare komplett waren. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Denise Huybrechts, die es fertig brachte, die Zimmereinteilung neu zu organisieren. Nach dem Zimmerbezug um Punkt 14.00 Uhr begrüsste Christine Stucki, als Vertreterin des Kantonalvorstandes, im Singsaal alle Kursbesucherinnen und -besucher herzlich.

Nach Denise Huybrechts Begrüssung folgten noch organisatorische Mitteilungen. Danach hiessen uns die Singleiterinnen Gabriela Moser Regli am Samstag und Andrea Strahm am Sonntag sowie die Tanzleiterinnen Maria Reinhard, Danielle Zaugg, Doris Marti und Erika Diemi herzlich willkommen und wünschten allen ein schönes, lehrreiches Wochenende. Das Programm verlief wie in den letzten Jahren abwechselnd mit Singen und Tanzen. Neu war an diesen Wochendkursen aber:

– dass auch Jugendliche ab 12 Jahren teilnehmen konnten. (unsere Gruppe hat auf dieses Angebot verzichtet)

– dass eine neue Küchenmannschaft für das Wohl der Teilnehmer besorgt war. (super was Qualität und Portionen betraf)
– dass die Tanzübungen für alle gleichzeitig in der Aula der Schule stattfanden. (kein Hin- und Herlaufen nötig, auch weniger Wiederholungen der gelernten Tänze)

Nach den Begrüssungen und dem abwechslungsreichen Einsingen konnten in den verschiedenen Singblöcken folgende Lieder gelernt werden:

– Dämmerzyt – Bärnertracht
– Chante en mon cœur pays aimé
– Fröhlich klingen uns're Lieder
– Heit dir hüt scho gsunge? – Costumi in festa

Diese Lieder wurden für das Trachtenchorfest in Lugano ausgewählt. Sie werden vom Berner Chor am Abend in der Stadt gesungen. «Costumi in festa» gilt als Gesamtchorlied in Lugano. Gabriela und Andrea verstanden es ausgezeichnet, uns mit ihrer frischen humorvollen Art für das Singen zu begeistern.

Am Samstag ab 16.00 Uhr wurden in den verschiedenen Tanzblöcken nach dem Eintanzen folgende Tänze einstudiert:

– Chumm cho luege – Musigposcht
– No chly Sangria – de Schründler
– Ds Energie-Schübli – Natur Pur
– La Fiorentina

Schöne Lieder und Tänze, welche allgemein Gefallen fanden und sicher da und dort an einem Trachtenabend zu bewundern sein werden. Nach den offiziellen Übungen am Samstagabend konnte bei mitgebrachten Speisen und Getränken noch tüchtig das Tanzbein geschwungen werden. Dies gehört auf jeden Fall zum Gesamtprogramm. Hier kann man den Alltag vergessen und das gemütliche Beisammensein mit netten Leuten geniessen. Am Sonntag um 16.00 Uhr erfolgte noch der Abschluss mit der Verdankung durch die Obfrau Vreni Kämpfer an alle Leitenden und der Musikantinnen Manuela Hofer und Marianne Rösti, welche alle hier und sicher auch im Vorfeld viel Arbeit vollbrachten.

Ein tolles, anstrengendes Wochenende konnten wir erleben. Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr.

In Vertretung der 12 Teilnehmenden der Trachtengruppe Fraubrunnen und Umgebung:

Patricia Schürch, Regula Sieber und Jörg Siegenthaler

Neujahrskonzert in der Kirche Reutigen

Seit einigen Jahren gibt es in der Kirche Reutigen ein Neujahrskonzert am Abend des 1. Januars. Die Berner Oberländer Volkstanzmusik, unter der Leitung von Gabriela Moser Regli, spielte Volkslieder und Volkstänze aus der ganzen Schweiz. Mit grossem Können und virtuos spielten die drei Musikantinnen und drei Musikanten alte, überlieferte Kompositionen sowie bekannte Jodellieder. Die Musikstücke spielten sie in wechselnder Besetzung – Orgel, Flöte, Klarinetten, Örgeli, Geige, Hackbrett, Trompete und Bass – das Zuhören und Zuschauen war ein Genuss.

Danielle Zaugg

Emmental

Daten 2016

30.03.2016	Singproben Bott und Lugano	
04.04.2016	Singproben Bott und Lugano	
21.04.2016	Tanztreffen	Affoltern i.E., Turnhalle
22.04.2016	Singprobe für Bott/Lugano	Rüderswil, Schulhaus
03.05.2016	Singprobe für Lugano	Wasen, Aula Sek.
25.05.2016	Singprobe für Lugano	Huttwil, Aula
27.05.2016	Freitagstanzen	Zollbrück, Rest. Brücke
03.06.2016	4. Emmentaler Tanzabend	Oberburg, MEZWAN
07.06.2016	Singprobe für Lugano	Bowil, Aula
24.06.2016	Freitagstanzen	Zollbrück, Rest. Brücke
19.08.2016	Kindertanzleitertreffen	Rohrbach, Schulhaus
26.08.2016	Freitagstanzen	Zollbrück, Rest. Brücke
07.09.2016	Singtreffen	Oberburg, Aula
30.09.2016	Freitagstanzen	Zollbrück, Rest. Brücke
23.10.2016	Tanzleitersonntag	Affoltern i.E., Turnhalle
28.10.2016	Freitagstanzen	Zollbrück, Rest. Brücke
08.11.2016	Präsidentenzusammenkunft	Lützelflüh, Gasthof Ochsen
25.11.2016	Freitagstanzen	Zollbrück, Rest. Brücke

Mittelland

Daten 2016

29.03.2016	Tanzen Mitenand	Kehrsatz
01.04.2016	5. Singprobe Casino/Lugano	Zollikofen, Aula Wahlacker
15.04.2016	6. Singprobe Casino/Lugano	
27.04.2016	Tanzen Mitenand	Kehrsatz
29.04.2016	7. Singprobe Casino/Lugano	Zollikofen, Aula Wahlacker
12.05.2016	Tanzen Mitenand	Kehrsatz
13.05.2016	8. Singprobe Casino/Lugano	Zollikofen, Aula Wahlacker
20.05.2016	Hauptprobe Casino/Lugano	Zollikofen, Aula Wahlacker
27.05.2016	9. Singprobe Lugano	Zollikofen, Aula Wahlacker
03.06.2016	Dritteljährl. Tanzleitertreffen	
03.06.2016	10. Singprobe Lugano	Zollikofen, Aula Sekundarstufe
02.06.2016	Kindertanzleiterkurs	
09.09.2016	Dritteljährl. Tanzleitertreffen	
03.11.2016	Präsidentenkonferenz	Belp, Rest. Kreuz
06.11.2016	Tanzleitersonntag	Seeland
24.03.2017	Delegiertenversammlung	Riggisberg

Oberaargau

Daten 2016

15.04.2016	Landesteil Singen	Herzogenbuchsee, Aula Sek.
22.04.2016	Landesteil Singen	Herzogenbuchsee, Aula Sek.
29.04.2016	Landesteil Singen	Herzogenbuchsee, Aula Sek.
20.05.2016	Landesteil Singen	Herzogenbuchsee, Aula Sek.
03.06.2016	Landesteil Singen	Herzogenbuchsee, Aula Sek.
24.06.2016	Landesteil Tanzen	Oschwand, Schulhaus
19.08.2016	Kindertanzleitertreffen	Rohrbach, Schulhaus
04.09.2016	Tanzsonntag für Kinder und Jugendliche	Madiswil
09.09.2016	Tanzen	Oschwand, Schulhaus
23.09.2016	Singen/Tanzen alle	Wangen, Salzhaus
21.10.2016	Landesteil Singen	Herzogenbuchsee, Aula Sek.
04.11.2016	Präsidententreffen	Oberbipp, Rest. Eintracht
23.10.2016	Tanzsonntag/Tanzleiter	Affoltern i.E., Turnhalle

Sing- und Tanznachmittag im Bad Gutenburg

Am Donnerstagnachmittag, dem 11. Februar 2016, organisierte der Vorstand des LT Oberaargau den Sing- und Tanznachmittag wiederum im Restaurant Bad Gutenburg. 53 Tanz- und singfreudige Trachtenleute waren der Einladung gefolgt. Nach der Begrüssung durch die Obfrau des LTs Oberaargau, Marianna Ramseier, die sich sichtlich über unser Kommen freute, lud uns die Singleiterin Greti Tschabold zum Singen ein: Drei Lieder aus dem bekannten Repertoire. Nach einer Pause, die wir zum Plaudern und Neuigkeitenaustausch benutzten, war tanzen angesagt. Auch Tanzleiterin Hanni Stadler hatte ein Programm zusammengestellt, das allen Tanzenden bekannt war. So dass auch solche Trachtenleute, die schon länger nicht mehr regelmässig das Tanzbein schwingen, mit grossem Vergnügen mittanzten. Zum Beispiel *Alter Marsch, Erinnerungswalzer* oder *dr Burdlefer.* Das gab Durst. Nachdem wir ihn gelöscht hatten, folgte der zweite Liederblock mit *I wünsch Dir e Rose, Chum übers Mätteli* und *das Oberaargauer Lied.* Lieder, die wir mit Herzenslust gesungen haben. – Ein Wechselspiel von Gesang und Tanz.

Nach dem Zvieri las uns Maya Bänninger zwei Mundart-Geschichten zum Schmunzeln vor, eine von Heinz Däpp und eine von Pedro Lenz.

Viel zu schnell verging dieser Nachmittag. Marianna Ramseier bedankte sich bei den Sing- und Tanzleiterinnen wie auch bei der Vorleserin herzlich mit einem Blumenstöckli.

Dann machten wir uns zufrieden, vergnügt und um ein Erlebnis reicher auf den Heimweg. – Ein wunderschöner Nachmittag, an den wir uns gerne erinnern werden, war zu Ende gegangen.

Ein herzliches DANKESCHÖN den Organisatoren.

Ruth Frey

Oberland

Daten 2016

01.04.2016	Oberländerchor	Spiez, SH Längenstein
29.04.2016	Oberländerchor	Spiez, SH Längenstein
01.05.2016	Landesteiltreffen	Aeschi, Gemeindesaal
06.05.2016	Regionales Tanzen	Aeschi, Gemeindesaal
27.05.2016	Oberländerchor	Spiez, SH Längenstein
09.09.2016	Regionales Tanzen	Aeschi, Gemeindesaal
06.11.2016	TanzleiterInnentreffen	Aeschi, Gemeindesaal

Seeland

Daten 2016

29.04.2016	Sing- und Tanztreffen	Arch
02.11.2016	Tanzleitertreffen	Lyss, Försterschule

WANN / WER / WAS / WO

Bitte die Veranstaltungen schriftlich per Post, inklusive Fr. 10.– pro Zeile, an folgende Adresse senden: Marlis Mosimann, Appenbergstrasse 36, Postfach 116, 3532 Zäziwil. Publikation erst nach Zahlungseingang! **Achtung! Bitte vermerken, ob «Tanzen, Singen und/oder Theater».**

WANN	WER	WAS	WO
Sa 12.03. 20.00	TG Schwanden	Konzert und Theater	Thalgraben, Rest. Thalgraben
So 13.03. 13.00	TG Schwanden	Konzert und Theater	Thalgraben, Rest. Thalgraben
Fr 18.03. 20.00	TG Schwanden	Konzert und Theater	Thalgraben, Rest. Thalgraben
Sa 19.03. 20.00	TG Schwanden	Konzert und Theater	Thalgraben, Rest. Thalgraben
So 03.04. 09.00	TG Mittelhäusern	Trachten-Zmorge	Niederscherli, Kirchgemeindehaus
Sa 09.04. 20.00	TG Sigriswil	Unterhaltungsabend	Schwanden, Mehrzweckhalle
So 01.05. 14.00	TG Wattenwil	Zwirbelen	Wattenwil, Rest. Bären
So 01.05. 11.00	TG Rüschegg	Gartenfest mit Zwierbelen	Rüschegg Heubach, MZG
Do 05.05. 08.00	TG Linden	Burezmorge	Linden, Mehrzweckhalle
Fr 13.05. 20.00	TG Appenberg	Meyefescht	Zäziwil, Hotel Appenberg
Mo 16.05. 09.00	TG La Farandole des Jonquilles	Zmorge Brunch	Courtelary, Turnhalle

«Berner Trachten Aktuell» erscheint dreimal im Jahr / «Costume bernois actuel» paraît trois fois par an.
Redaktionsschluss: **28.04.2016** und **16.10.2016** dernier délai pour la remise des textes
Redaktion/rédaction: Marlis Mosimann, HOTEL APPENBERG, Appenbergstrasse 36, PF 116, 3532 Zäziwil, Tel. 031 790 40 40, E-Mail: marlis.mosimann@appenberg,ch
Obfrau BTV/présidente ABC: Vreni Kämpfer, Hauptstrasse 31, 3428 Wiler b. Utzenstorf
Tel. 032 665 48 87, E-Mail: vreni.kaempfer@bluemail.ch
Kasse/caisse: Liselotte Winz, Solothurnstrasse 9, 3297 Leuzingen
Tel. 032 679 26 32, E-Mail: lwinz@bluewin.ch
Mutationen, Bücher- und Kartenbestellung / mutations, commande de livre et de cartes:
Rosmarie Münger, Innerdorf 3, 3046 Wahlendorf
Tel. 031 829 24 23 / 079 730 06 75, E-Mail: rosmariemuenger@bluewin.ch
Druck/impression: Druckerei Ruch AG, Worblentalstrasse 28, 3063 Ittigen, Tel. 031 921 11 16
E-Mail: mail@ruchdruck.ch